

Hamburger SV

Beitrag von „papahippie“ vom 20. März 2018, 22:12

Roth und Kühne eint, daß sie nicht ihren Erwerbstrieb am Verein befriedigt haben, sondern als Fans Geld in den Verein gesteckt haben.

Der große Unterschied ist das persönliche Engagement, Roth hat sehr viel seiner Zeit investiert und sich vorn dran gestellt, Kühne hält sich im Hintergrund. Weshalb die beiden nur bedingt zu vergleichen sind.

Die Aktion, als MichaelA sich in Frankfurt vor den Clubblock gestellt hat, um Fans von weiterem Böller- und Raketenabschuß abzuhalten, ist da sinnbildlich. Der kleine Mann vor dem grölenden und tobenden Fanhaufen, allein mit der Hoffnung, daß die ja wohl nicht auf ihren Präsidenten feuern werden. Große Geste, großes Kino, voller Körpereinsatz. Da spielt Roth in einer anderen Liga als Kühne.